

Offshore: Siemens und Prysmian ziehen mit Inhouse-Hilfe und Henseler Großauftrag an Land

17. Juni 2010

Ein Konsortium aus dem Münchner Siemens-Konzern und der italienischen Energie- und Telekommunikationsgruppe Prysmian hat einen Großauftrag zur Anbindung von zwei deutschen Nordsee-Windparks an das Stromnetz erhalten. Der Bayreuther Netzbetreiber Transpower erteilte dem Duo den Zuschlag für das mehr als 500 Millionen Euro schwere Projekt Borwin2. Das Nachsehen hatte der Wettbewerber ABB, der ebenfalls mitgebildet hatte.

Die Siemens-Sparte Energy und Prysmian Powerlink verbinden nun die beiden Offshorewindparks Veja Mate und Global Tech 1, rund 125 Kilometer vor der deutschen Küste, per Hochspannungs-Unterseekabel mit dem Festland. Bis 2013 soll die komplexe Netzanbindung betriebsbereit sein, die beiden Parks dann bis zu 800 Megawatt Strom erzeugen.

Durch den gewählten Transportweg sollen Verluste bei der Energieübertragung über die große Distanz verhindert werden. Siemens wird eine Offshoreplattform samt Technik liefern, Prysmian sich um die Kabelverbindung kümmern. Von dem Gesamtvolumen von mehr als einer halben Milliarde Euro entfallen über 200 Millionen auf die italienische Prysmian-Gruppe, die auch in Deutschland über drei Kabelwerke verfügt.

Prysmian hatte vor rund fünf Jahren die 1,3 Milliarden Euro schweren Kabelaktivitäten des Pirelli-Konzerns erworben, der das Geschäft mit Starkstromkabeln wiederum bereits 1998 von Siemens gekauft hatte. Aus dieser gemeinsamen Vergangenheit heraus entwickelten Siemens und Prysmian dann in den vergangenen Jahren eine Kooperation.

Das von Transpower betriebene Höchstspannungsnetz wurde bis 2009 vom E.on-Konzern gehalten, der das Netz auf Betreiben der Europäischen Kommission wegen seiner marktbeherrschenden Stellung veräußern musste. Seit Februar gehört Transpower zur niederländischen Holding Tennet. (René Bender)

Berater Prysmian Powerlink

Henseler & Partner (Düsseldorf): Dr. Martin Höner, Dr. Oliver Meyer

Kontakt:

Wenn Sie mehr erfahren wollen über ein Thema, das hier in dieser Veröffentlichung besprochen wurde, dann kontaktieren Sie bitte unsere Experten.



Dr. Martin Höner, LL.M.

Rechtsanwalt
+ 49 (0) 211 82 89 46 19

Spezialisierung:

[Produkthaftung](#)
[Nationales und internationales Handelsrecht](#)
[Arbeitsrecht](#)



Dr. Oliver Meyer

Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
+ 49 (0) 211 82 89 46 19

Spezialisierung:

[Nationales und internationales Handelsrecht](#)
[Gesellschaftsrecht](#) (Umstrukturierung und Unternehmensübertragung)
[Produkthaftung](#) inkl. [EDV-Recht](#)